

Auf dem Hörlberg

Kekse und Kakao
Beide kindlich ungeküst
Und die Wangen regennass
Ließ der Wind uns Zittern

Die Beine bald verschränkt
Und unsre Hände heiß
Die Stirnen aneinander
Sogen wir uns ein

Aus dem Wald heraus
Als die Sonne Abschied nahm
Auf unsrer Insel dann
War es gleich soweit

Wir drückten uns
Der Mond sah zu
Und endlich wurden
Unsre Lippen eins

© **Ja**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)